

**Siebente Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums
der Justiz und für Europa
zur Änderung des Organisationsstatuts der Staatsanwaltschaften**

Vom 3. Juni 2013

I.

Die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die Organisation und den Dienstbetrieb der Staatsanwaltschaften (Organisationsstatut der Staatsanwaltschaften – [VwV OrgStA](#)) vom 12. Januar 1998 (SächsJMBl. S. 18), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 11. Juni 2012 (SächsJMBl. S. 82), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2011 (SächsABl. SDr. S. S 1679), wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. a wird wie folgt gefasst:
„a) die Zweigstelle Grimma für die Bezirke der Amtsgerichte Borna und Grimma,“.
2. Nach Nummer 22 wird folgende Nummer 23 eingefügt:
„23. Kontaktstelle des Europäischen Justiziellen Netzes in Strafsachen
Die Aufgaben der Kontaktstelle des Europäischen Justiziellen Netzes in Strafsachen im Sinne des Beschlusses 2008/976/JI des Rates vom 16. Dezember 2008 über das Europäische Justizielle Netz (ABl. L 348 vom 24.12.2008, S. 130) werden für den Freistaat Sachsen der Generalstaatsanwaltschaft Dresden zugewiesen.“
3. Die bisherige Nummer 23 wird Nummer 24.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 15. Juni 2013 in Kraft.

Dresden, den 3. Juni 2013

**Der Staatsminister der Justiz und für Europa
Dr. Jürgen Martens**